

Smarte Bildung für Familien – mobile Familienbildung im Landkreis Börde

Modellprojekt: „Smarte Bildung für Familien – mobile Familienbildung im Landkreis Börde“

Familienhaus Börde, Halberstädter Str. 3a, 39387 Oschersleben, Internet: www.familienhaus-boerde.de, Telefon: 0176 – 55 61 18 72, E-Mail: smart@familienhaus-boerde.de

„Bei Oma und Opa dürfen wir das“ – wann brauchen Großeltern Grenzen?



Es ist schön, dass viele Kinder die Möglichkeit haben, viel Zeit mit Oma und Opa zu verbringen.

So können sie eine stabile und tragfähige Beziehung zu ihren Großeltern aufbauen.

Zwischenmenschliche Beziehungen und verlässliche Bindungen in der Familie sind sehr wertvoll und wichtig für Kinder.

Die Herausforderung ist häufig, dass bei den Großeltern vieles anders ist. Zuhause gelten klare Regeln. Oma und Opa haben ihren eigenen Erziehungsstil und häufig ganz andere Vorstellungen davon, was für die Enkelkinder richtig ist. In manchen Familien gibt es zwischen den Generationen unterschiedliche Ansichten in Alltagsdingen. Es kommt auch vor, dass Eltern und Großeltern zwar ähnlich denken, aber unterschiedlich handeln: Da fehlt es auf einer der beiden Seiten an der konsequenten Haltung, die gemeinsamen Vorstellungen und Werte erzieherisch umzusetzen.

Bedenken sie vor einem Gespräch: Eltern und Großeltern wollen immer das Beste für das Kind. Wir haben einige Anregungen für ein besseres Miteinander der Generationen für Sie zusammengestellt.

- Versuchen sie als Eltern, die Situation aus der Großeltern-Perspektive zu betrachten: Bekommen Oma und Opa genug Anerkennung für ihren Einsatz rund ums Enkelkind? Oder fällt es Oma und Opa im Allgemeinen schwer, Grenzen zu setzen? Würden ihnen Tipps helfen – beispielsweise, wie sie mit der Enttäuschung oder dem Ärger ihres Enkelkinds umgehen können, wenn es etwas nicht darf?
- Eine gute Basis für einen erfolgreichen Austausch: Die Großeltern sollten merken, dass Sie das Wohlwollen hinter ihrem Handeln erkennen. Vermeiden Sie daher Vorwürfe und Verallgemeinerungen.
- Zeigen Sie ehrliches Interesse an der Lösung des Konflikts. Gehen Sie nicht in einen Machtkampf oder in Konkurrenz. Fragen Sie stattdessen ganz offen nach, aus welchen Gründen Oma und Opa sich in bestimmten Situationen so und nicht anders verhalten.
- Kennen Oma und Opa Ihre Familienregeln überhaupt? Wissen Sie, weshalb Ihnen bestimmte Werte, Verhaltensweisen und Rituale wichtig sind?
- Überlegen Sie sich grundsätzlich, ob es Ihrem Kind wirklich schadet, dass es bei den Großeltern andere Regeln gibt als bei Ihnen zuhause. Im Kindergarten gelten auch andere Regeln. Was befürchten Sie konkret?
- Konzentrieren Sie sich auf das, was Ihnen wirklich wichtig ist: Zu welchen Themen lohnt sich eine Auseinandersetzung und was können Sie stehen lassen? Denn: auch wenn einheitliche Regeln in der Familie förderlich sind, kann Ihr Kind schon mit 3 Jahren unterscheiden, bei wem sie was darf.
- Denken Sie daran, dass Sie als Eltern trotz allem den größten Einfluss auf Ihr Kind haben. Ihre Kinder werden im Laufe ihres Lebens noch oft mit unterschiedlichen Wertvorstellungen und Regeln konfrontiert werden. Dafür sind Oma und Opa ein gutes Übungsfeld.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden sie hier:

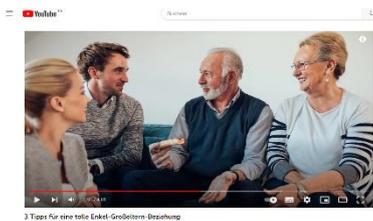


In diesem Artikel des Magazins „Grosseltern“ finden sie noch viele weitere Informationen zum Thema.

[Ein Enkel kommt auf die Welt – Das Wichtigste einfach erklärt – Grosseltern-Magazin](#)



SCAN ME



Hier gibt es ein kurzes YouTube Video zum Thema: 3 Tipps für eine tolle Enkel-Großeltern-Beziehung

<https://www.youtube.com/watch?v=P-KBIMbP3uE&t=01s>



SCAN ME



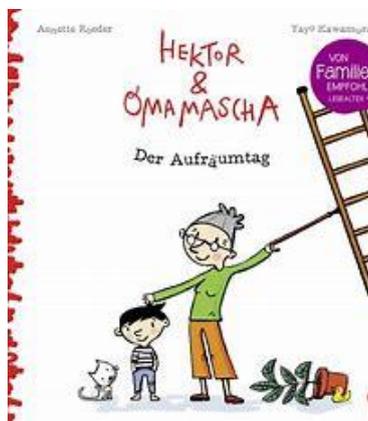
Besuch bei Oma von Andrea Hensgen (Autor), Joelle Tournalonias (Illustrator) für Kinder ab 5 Jahre.

Matze war bei Oma, und was hat er dort gemacht? Jedenfalls nicht ganz genau das, was er Mama so erzählt! Nur ein einsilbiges "Gut" bringt Matze über die Lippen, als Mama neugierig Auskunft verlangt. "Zuerst gab's Streuselkuchen", verkündet er und verschweigt, dass er noch vor dem Anschneiden heimlich den Belag herunterpickte.

<https://www.jacoby-stuart.de/buecher-von-jacoby-stuart/bilderbuch/besuch-bei-oma/>



SCAN ME



Hektor und Omamascha - Der Aufräumtag von Annette Roeder (Autor), Yayo Kawamura (Illustrator). Ab 4 Jahren

Dienstag ist für Hektor der schönste Tag der Woche. Denn am Dienstag hat Omamascha Enkeldienst. Da holt Omamascha Hektor mit ihrem Klapperauto vom Kindergarten ab, und dann machen sie gemeinsam Sachen, die man eigentlich nicht macht.

An diesem Dienstag wollen Hektors Eltern, dass er sein Zimmer aufräumt. Ausgerechnet am Omamaschatag! Doch Omamascha freut sich: Denn Aufräumen kann ausgesprochen lustig sein. Wenn man die Dinge zum Beispiel nach Farben sortiert.

https://www.luebbe.de/boje/ebooks/bilderbuecher/hektor-und-omamascha-der-aufraeumtag/id_6029460



SCAN ME